




## Chile, das Land der Kontraste

Erlebnisreise mit vielen Wanderungen in verschiedenen Landesteilen und Klimazonen


Chile, das schlanke Land hinter der Andenkette, verbirgt traumhafte Naturwunder und begeistert durch seine abwechslungsreichen Landschaften. Die Atacamawüste im Norden mit ihren Salzseen und spektakulären Vulkanriesen, wundervolle Palmenwälder in Zentralchile, schneebedeckte, aktive Vulkane in der Seenregion und wuchtige Granitfelsen im rauen Patagonien; Chile beeindruckt auf der gesamten Länge!


### AUF EINEN BLICK

 20 Tage


 ab CHF 5'200.-

 Trekking

 Gruppenreise (6-12 Teilnehmer\*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Deutschsprachige Reiseleitung

-  • Wanderungen in der Atacamawüste mit Sonnenuntergang im Mondtal
- Besteigung Vulkan Cerro Toco (5604m)
- Araukarienwälder und Vulkangestein im Seengebiet
- Grillabend bei einer Mapuche Familie und Entspannung in heissen Quellen
- Wanderung zur Laguna Torres, Aussichtspunkt der Extraklasse
- Abschluss in einer gemütlichen Estancia mit Blick auf das Torres del Paine Gebirge

## Reisedaten

29.10.2022 - 17.11.2022	Nicht mehr buchbar	CHF 5'200.-
25.02.2023 - 16.03.2023	Buchbar	CHF 5'200.-
28.10.2023 - 16.11.2023	Buchbar	Preis unter Vorbehalt
24.02.2024 - 15.03.2024	Buchbar	Preis unter Vorbehalt

## Reiseprogramm

### 1. Tag: Individuelle Ankunft und Stadtbesichtigung in Valparaiso

Willkommen in Chile! Am Flughafen Santiago de Chile werden wir von unserer lokalen, Deutsch sprechenden Reiseleitung abgeholt und nach Valparaiso ins Hotel gebracht.

Die schönste Aussicht über Valparaiso erhalten wir mit Hilfe der Schrägaufzüge, welche seit über 100 Jahren ihre Dienste leisten. Wir blicken auf zwei Meere, den Pazifik und ein Meer aus bunten Holzhäusern welche die vielen Hügeln der Stadt bedecken. Nicht von ungefähr wurde das Zentrum zum Weltkulturerbe erklärt. Hier planen wir somit schon die erste Stadtführung ein, um einen schönen Überblick über die bunte Künstlerstadt zu erhalten.

*Übernachtung im Hotel (50 Meter). Fahrzeit 1.5 Std.*

### 2. Tag: La Campana Nationalpark

Nach einer kurzen Fahrt unternehmen wir eine erste Wanderung im La Campana Nationalpark. Wegen seiner Form wird der Granitklotz inmitten des Parks als Glockenberg (campana) bezeichnet. Die Bedeutung der Gegend ist vor allem dem „Palmenhain von Ocoa“ geschuldet, einer der letzten natürlichen Wälder mit chilenischer Palme. Wie Elefantenbeine stecken die teils über tausendjährigen Bäume in der Erde und bieten unter anderem dem Riesenkolibri und Pinselmäusen den notwendigen Lebensraum. Schon Charles Darwin genoss hier die Aussicht auf die umliegenden Wälder! Anschliessend Rückfahrt nach Valparaiso.

*Übernachtung im Hotel (50 Meter). Wanderzeit 5 Std. Fahrzeit 2 Std.*

### 3. Tag: Nach San Pedro de Atacama

Heute heisst es: Trocken, trockener, Atacamawüste – weniger Wasser geht nicht mehr. Per Flug erreichen wir die Minenstadt Calama und überqueren mit dem Fahrzeug das Domeykogebirge bis zur Oase von San Pedro de Atacama, wo wir uns für die nächsten sechs Nächte einquartieren. Weiss bemalte Lehmhäuser stehen im Schatten der Pfefferbäume, überragt von den Vulkanriesen des Andengebirges. Das kleine Dorf erkunden wir zusammen bei einem geführten Ortsbummel.

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Fahrzeit 3 Std.*

### 4. Tag: Wanderung La Corniza

Unsere heutige Rundwanderung führt uns in das Landschaftskino des Todestales. Es spielt den fantastischen Film von Sanddünen, bunten Schluchten und dem Ausblick auf die mächtige Vulkankette der Fünf- und Sechstausender entlang der bolivianischen Grenze.

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Wanderzeit 5 Std. Fahrzeit 1 Std.*

### 5. Tag: Eindrückliche Atacamawüste

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durchs Domeykogebirge ins Tal von Matancilla. Nachmittags gibt es dann eine Vielzahl an bizarren Naturerscheinungen zu bewundern, welche uns nur die Atacamawüste zu bieten hat. Als Abschluss geniessen wir den Sonnenuntergang im Mondtal und hoffen auf eine klare Sternennacht während unserer Rückfahrt nach San Pedro.

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Wanderzeit 4 Std. Fahrzeit 2 Std.*

### 6. Tag: Wanderung nach Rio Grande

Nach einer kurzen Fahrt starten wir zu unserer heutigen Wanderung. Säulenförmig ragen riesige Kakteen in den Himmel. Das Schmelzwasser der Andengipfel riss tiefe Furchen in die Hänge. Überwiegend bergab geht es der Schlucht entlang bis zum kleinen Örtchen Rio Grande. Von dort kehren wir nachmittags mit dem Fahrzeug zurück in unsere Oase San Pedro. Wer Lust hat, probiert im Dorf das leckere Eis aus Kaktus oder anderen Wüstenfrüchten.

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Wanderzeit 6 Std. Fahrzeit 2 Std.*

### **7. Tag: Die Geysire von Tatio**

Früh starten wir unsere Tour zu dem geothermischen Feld von Tatio auf 4200 Metern. Es ist aber nicht nur die extreme Höhe die uns den Atem nimmt, sondern vor allem das Spektakel der fauchenden Dampffontänen und blubbernden Schlammlöchern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte, hat die Möglichkeit eine Fahrradtour zur Teufelsschlucht zu unternehmen (ca. 2-3 Stunden).

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Fahrzeit 3 Std.*

### **8. Tag: Besteigung des Cerro Toco**

Die Besteigung des 5604 Meter hohen Cerro Toco ist sicherlich ein Höhepunkt der Reise, zumindest für ambitionierte Bergfreund\*innen. Dabei sind es weniger die Höhenmeter oder die Distanz, die uns zum Schnaufen bringen, sondern die dünne Luft auf über 5000 Metern. Zu guter Letzt ist es aber der atemberaubende Gipfelblick der uns belohnt und den würdigen Abschluss unseres Atacamabesuches bildet.

*Übernachtung im Hotel (2400 Meter). Wanderzeit 6 Std. Fahrzeit 2 Std.*

### **9. Tag: Weiterreise ins Seen- und Vulkangebiet**

Fahrt nach Calama und Flug via Santiago nach Temuco. Fahrt zu unserer Unterkunft nach Curacautin, inmitten einer Vielzahl an vergletscherten Vulkanen und urzeitlichen Araukarienwälder. Die nächsten drei Nächte verbringen wir in der Suizandina Lodge.

*Übernachtung im Hotel (1100 Meter). Fahrzeit 4 Std.*

### **10. Tag: Lonquimay Vulkan**

Die Landschaft am Fuss des Vulkans Lonquimay präsentiert sich märchenhaft. An die Berghänge schmiegen sich bizarre Araukarienwälder, der Boden ist bedeckt von schwarzem Vulkangestein und oft werden wir bei unserer heutigen Tageswanderung vom Gekreische der Papageien begleitet.

*Übernachtung im Hotel (1100 Meter). Wanderzeit 6 Std. Fahrzeit 1 Std.*

### **11. Tag: Conguillio Nationalpark**

Wir wandern durch ungezähmte Natur hoch zur Sierra Nevada. Der Kegel des Vulkanes Llaima streckt seinen Kopf über die Wälder hinaus und vor uns glitzert der Conguilliosee. Da heisst es, einfach hinsetzen und andächtig staunen!

*Übernachtung im Hotel (1100 Meter). Wanderzeit 5 Std. Fahrzeit 3 Std.*

### **12. Tag: Heimat der Mapuche**

Heute fahren wir nach Pucon, wo wir die nächsten drei Nächte verbringen, ins Herz des Mapuchegebietes. Bis heute ein stolzes Volk welches sich selbst von den spanischen Konquistadoren nicht besiegen liess. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung um das kleine Städtchen am Fuss des Vulkans Villarica zu erkunden. Abends sind wir auf dem Lande bei einer Mapuchefamilie zum Grillen eingeladen und erfahren dabei viel Wissenswertes über ihr heutiges Leben.

*Übernachtung im Hotel (220 Meter). Fahrzeit 4 Std.*

### **13. Tag: Im Nationalpark Huerquehue**

Zuerst gibt es Fitness für die Wanderfreund\*innen auf unserer Tour hoch zur Seenplatte im

Nationalpark Huerquehue und anschliessend Wellness für unsere müden Beine in den heissen Quellen. Ein perfekter Tag inmitten traumhafter Landschaft.

*Übernachtung im Hotel (220 Meter). Wanderzeit 5 Std. Fahrzeit 3 Std.*

#### **14. Tag: Optionale Besteigung des Villarrica Vulkans**

Die Besteigung des aktivsten Vulkanes des Landes lässt sich vergleichen mit dem Anstieg über eine sehr steile Skipiste. Dabei geht es mit Steigeisen und Pickel hoch bis zum Rande des rauchenden Feuerschlundes auf 2850 Meter. Ein Anblick der sich nicht oft im Leben bietet! Zusatzkosten ca. USD 185.- inkl. Bergmaterial. Wer dazu keine Lust hat, verbringt den Tag im interessanten Städtchen Pucon. Viel Spass dabei!

*Übernachtung im Hotel (220 Meter). Wanderzeit 6 Std. Fahrzeit 1 Std.*

#### **15. Tag: Flug nach Patagonien**

Fahrt nach Puerto Montt zum Flughafen und Flug nach Punta Arenas. Je nach Ankunftszeit haben wir noch Zeit für eine Stadtführung.

*Unterkunft im Hotel (20 Meter). Fahrzeit 4 Std.*

#### **16. Tag: Zum Torres del Paine Nationalpark**

Je nach Wettersituation steht am Morgen eine Bootsfahrt zur Insel Magdalena auf dem Programm (ca. USD 110.-, zahlbar vor Ort), dort warten hunderte Pinguine als Fotomotiv. Ansonsten geht es gleich weiter in den Torres del Paine Nationalpark, wo wir einen ersten Eindruck dieses fantastischen Naturparadieses bekommen. In einer gemütlichen Lodge ausserhalb des Parks beim Cerro Castillo richten wir uns für die nächsten Tage ein.

*Übernachtung im Hotel (100 Meter). Fahrzeit 6 Std.*

#### **17. Tag: Wanderung an der Laguna Verde**

Der Torres del Paine Nationalpark ist ein einziges grosses Landschaftsspektakel; unmöglich sich daran satt zu sehen! Mit Blick auf das traumhafte Gebirge wandern wir durch das 8te Weltwunder. Auf dem Weg zur Laguna Verde können wir mit etwas Glück Guanakos und Nandus, vielleicht sogar einen Puma, beobachten.

*Übernachtung im Hotel (100 Meter). Wanderzeit 4 - 5 Std. Fahrzeit 2 Std.*

#### **18. Tag: Laguna Torres**

Heute spüren wir die Waden, es geht steil bergauf zu den Granittürmen und Namensgebern des Parkes. Eine lange Wanderung führt uns zur Lagune am Fusse der Torres del Paine. Oben angekommen sind jegliche Strapazen vergessen und wir geniessen den wundervollen Anblick der Laguna Torres und der riesigen Felswände, welche sich vor uns aufbäumen.

*Übernachtung im Hotel (100 Meter). Wanderzeit 8 Std. Fahrzeit 3 Std.*

#### **19. Tag: Bootsfahrt zum Inlandeis**

Den krönenden Abschluss verbringen wir mit einer Schifffahrt auf dem Lago Grey (ca. USD 150.-, zahlbar vor Ort). Die etwa zweistündige Rundfahrt bringt uns zum mächtigen Grey-Gletscher am südlichen Ende des Inlandeises. Dabei erblicken wir zwar nur einen kleinen Teil der riesigen Gletscherfläche, aber selbst der ist schon gewaltig, oft leuchtend blau und einfach traumhaft schön. Wer nicht an der Bootsfahrt teilnehmen möchte, kann eine kleine Wanderung am Ufer des Lago Grey unternehmen. Am Nachmittag verabschieden wir uns vom Torres del Paine Nationalpark und fahren zurück nach Punta Arenas.

*Übernachtung im Hotel (20 Meter). Wanderzeit 2 Std. Fahrzeit 8 Std.*

#### **20. Tag: Abschied von Patagonien**

Die Reise durch eines der abwechslungsreichsten Länder der Welt neigt sich dem Ende zu. Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen Punta Arenas gebracht für die individuelle Weiter- oder



Heimreise.

**Programm- und Preisänderungen vorbehalten**

Reiseroute



## Im Preis inbegriffen

- Inlandflüge Santiago-Calama-Temuco und Puerto Montt-Punta Arenas
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 19 Übernachtungen in landestypischen Hotels und Lodges im Doppelzimmer
- 19 x Frühstück, 4 x Mittagessen/Picknick, 7 Abendessen
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab Santiago de Chile bis Punta Arenas
- Bewilligungen und Eintritte
- Praktische Trekkingtasche mit Rollen

## Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach Santiago de Chile und ab Punta Arenas
- Optionale Besteigung Villarica (ca. USD 185.- inkl. Bergausrüstung / zahlbar vor Ort)
- Ausflug zur Pinguin-Kolonie auf der Isla Magdalena (ca. USD 110.- / zahlbar vor Ort)
- Schifffahrt Lago Grey (ca. USD 150.- / zahlbar vor Ort)
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

## Preise

- Preis pro Person bei 9-12 Personen CHF 5'200.-
- Zuschlag Kleingruppe 7-8 Personen CHF 300.-
- Zuschlag Kleingruppe 6 Personen CHF 700.-
- Zuschlag Einzelbelegung CHF 820.-

## Hinweise

- Geführte Trekkingreise mit lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 9 Tagesetappen von 2-6 Stunden bis ca. 4000 Meter, 1 Tagesetappe von 6 Stunden bis 5604 Meter, 1 Tagesetappe von 8 Stunden, Optionale Besteigung des Vulkans Villarrica von 6-7 Stunden bis 2850 Meter. Die optionale Besteigung des Vulkans Villarrica ist technisch einfach und führt teils über Schneefelder. Steigeisen, Schuhe und Pickel werden vor Ort zur Verfügung gestellt. 5 längere Überlandfahrten. Das Hauptgepäck wird im Hotel oder im Fahrzeug deponiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Arrangement ab/bis Reiseland. Die Flüge nach Santiago de Chile und ab Punta Arenas sind im Reisepreis nicht inbegriffen. Gerne stehen wir für Reservationen nach Wunsch zur Verfügung.
- Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

